



Ergebnisse der Netzwerkanalyse

Der erste Analyseschritt zu TOI TOI TOI ist nun abgeschlossen und wir freuen uns, Ihnen hier die Ergebnisse vorzustellen.

Anhand der Projektdatenbank ADAM untersuchten wir die Struktur (geographische Verteilung) und Größe der Projektkonsortien. Die Analyse umfasste LdV-Tol Projekte aus den Jahren 2007-2012. Das Jahr 2013 wurde nicht berücksichtigt, da die Laufzeit einiger Projekte noch nicht abgeschlossen ist. Nachdem die Daten von ADAM erhoben wurden, fand eine Validierung anhand eines Vergleichs der Einträge auf ADAM und Produkten der entsprechenden Projekte statt. So konnte die Qualität der Ergebnisse gesichert werden.

Analysierte Konsortien (TOI 2007-2012):		
Österreich	Deutschland	Ungarn
56	180	37
237 Konsortien (mit 2.127 Projektpartnern)		

Größe der Konsortien

Zunächst wurde nach der Größe der Projektkonsortien in Österreich, Deutschland und Ungarn gefragt. Grundsätzlich zeigt eine Analyse der Europäischen Projekte auf Basis von ADAM, dass die Einträge in dieser Datenbank lückenhaft sind. Abb. 1 zeigt einige interessante Ergebnisse. Erstens sind die Konsortien insgesamt kleiner

geworden. Zweitens waren die Konsortien in Ungarn kleiner als in Österreich oder Deutschland.

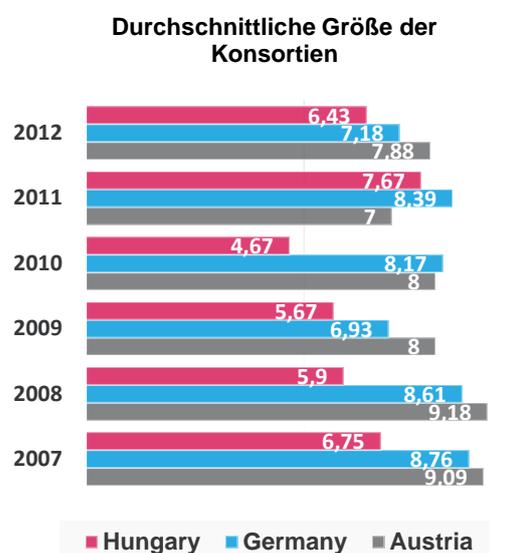


Abb. 1: Durchschnittliche Größe der LdV-Tol Projektkonsortien in AT, DE und HU

Geographische Verteilung / Netzwerkanalyse

In einem zweiten Analyseschritt wurden die Partnerländer ins Blickfeld gerückt: Wer kooperiert mit wem? Auf Basis einer statistischen Häufigkeitsanalyse wurden Kooperations-Clusters in der Europäischen Projektlandschaft identifiziert. In die Analyse wurden ausschließlich die Partnerorganisationen einbezogen, da die Projektkoordinatoren alle aus dem Land kamen, in dem sie den Antrag eingereicht hatten.



In Österreich (Abb. 2) kam 14,5 % der Projektpartner auch aus Österreich; der zweite 'hot spot' war Deutschland mit 10,3 % der Partner. Einige Länder mit Grenze zu Österreich, wie die Tschechische Republik, Italien oder Slowenien beheimateten rund 6-7 % der Partner.



Abb. 2: Netzwerk-Analyse Österreich

Deutschland (Abb. 3) zeigt eine vergleichbare Situation zu Österreich, jedoch ist die Anzahl an Partnern aus dem eigenen Land deutlich höher (24,6 %). Deutsche Projektkoordinatoren kooperieren meistens mit Partnern aus Österreich, Italien, Spanien, Polen und Frankreich.



Abb. 3: Netzwerk-Analyse Deutschland

Auch Ungarn (Abb. 4) kooperiert am häufigsten mit Partnern aus dem eigenen Land: 34,75 % der Partner sind Ungarn. Darüber hinaus werden oft Organisationen aus Deutschland, Rumänien und Italien ausgewählt.



Abb. 4: Netzwerk-Analyse Ungarn

Fazit:

Die Ergebnisse der Netzwerk-Analysen in Österreich, Deutschland und Ungarn lassen sich in einigen Sätzen zusammenfassen. Grundsätzlich ist festzustellen, dass alle drei Länder am meisten mit Partnern ihres eigenen Landes oder aus Nachbarländern kooperieren. Die Baltische Region und Skandinavien sind hierbei unterrepräsentiert. Die Befunde in Deutschland und Österreich sind ähnlich, aber Ungarn weicht von ihnen ab: Dort sind die Konsortien viel kleiner und bestehen in den meisten Fällen aus hauptsächlich ungarischen Partnern.



Nächste Schritte:

Das TOI TOI TOI Team teilte alle Konsortien in vier verschiedene Clusters ein, die in den kommenden Monaten befragt werden. Halbstandardisierte Interviews mit früheren Projektkoordinatoren aus

einer Zufallsstichprobe an Projekten sollen bestimmte wirkungsorientierte Kriterien identifizieren. Anschließend werden online-basierte Instrumente entwickelt, die eine wirkungsorientierte Planung in Zukunft ermöglichen.



KONSORTIUM

Donau-Universität Krems

Rainer Schabereiter

E-mail: rainer.schabereiter@donau-uni.ac.at

URL: www.donau-uni.ac.at/de/index.php

Sociedade Portuguesa de Inovação

Tiago Marques

E-mail: tiagomarques@spi.pt

URL: www.spi.pt

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH

Lena Schmitz

E-mail: schmitz.lena@f-bb.de

URL: www.f-bb.de/nc.html

Széchenyi István University Győr

Andrea Solyom

E-mail: solyoma@sze.hu

URL: www.uni.sze.hu/en_GB/home

Goce Delce University – Stip

Nikola Smilkov

E-mail: xxxxxxxxxxxx

URL: www.ugd.edu.mk/index.php/en/

Brainplus

Wolfgang Schabereiter

E-mail: wolfgang.schabereiter@brainplus.at

URL: www.brainplus.at/

